

# THORSTEN GLAUBER

*Für Sie im Landtag*

Liebe Leserinnen und Leser,

Haushaltswoche im Bayerischen Landtag: Kurz vor Beginn der Osterferien haben wir in drei aufeinanderfolgenden Plenarsitzungen den Staatshaushalt 2023 verabschiedet. Er umfasst Finanzmittel von mehr als 71 Milliarden Euro. Mehr als ein Drittel davon, nämlich 24,6 Milliarden Euro, geben wir allein für Bildung und Hochschule aus. So sorgen wir FREIE WÄHLER in der Bayernkoalition dafür, dass der Freistaat auch weiterhin gut durch weltpolitisch turbulente Zeiten kommt.

Eine Herzensangelegenheit bleibt für mich die Sicherung des Grundwassers, damit es trotz galoppierenden Klimawandels für ganz Bayern dauerhaft, in ausreichender Menge und hoher Qualität zur Verfügung steht. Die Weichen dafür haben wir mit dem Maßnahmenpaket "Wasserzukunft 2050" gestellt.

Und es gibt noch eine ganz besonders gute Nachricht für die Millionen bürgerschaftlich engagierten Menschen im Freistaat: Bereits nächsten Dienstag, 4. April, startet die von uns FREIEN WÄHLERN im Landtag initiierte GEMA-Ehrenamts-Flatrate.



IN DIESEM NEWSLETTER

**PLASTIKFREIER UND  
ZUKUNFTSSICHERER WALD**

---

**APOTHEKENSTRUKTUR IN DER  
FLÄCHE BAYERNS ERHALTEN**

---

**HÄLFTIGE ÜBERNAHME DER  
IT-WARTUNGSKOSTEN AN  
BAYERNS SCHULEN AB 2025**

---

**HAUSHALT 2023**

---

**FORTSCHREIBUNG DES LEP**



## Plastikfreier und zukunftssicherer Wald

Gemeinsam mit den Kindern des Integrativen Kindergartens am Feuerstein pflanzte Staatsminister Thorsten Glauber im Rahmen der Projektvorstellung "Plastikfreier und zukunftssicherer Wald" einen Baum mitsamt Baumschutz. Etwa 100m von der Umweltmessstation in Ebermannstadt entfernt liegt der "Zukunftswald". Hier wurden bereits seit Jahren verschiedene Baumarten, wie Speierling, Elsbeere, Libanonzeder oder Baumhasel angepflanzt. In Zukunft soll beobachtet werden, welcher Baum in Zeiten des Klimawandels am besten wächst. "Wir Franken sind ja besonders gezeichnet durch wenig Niederschlag, durch Wassermangel und karge Böden. Wir müssen schauen, dass wir für die Zukunft Waldstandorte und vor allem Waldsorten finden, die mit Hitzestress, wenig Wasser und Trockenheit umgehen können", so Glauber. Bayern ist Waldland und hat damit eine besondere Verantwortung für dieses Naturerbe. Gerade Waldflächen sind auch wichtig für die Grundwasserbildung und die Gewinnung von sauberem Trinkwasser. Besonders wichtig ist der Verzicht auf Plastik im Sinne der nachhaltigen Waldbewirtschaftung.



## Apothekenstruktur in der Fläche Bayerns erhalten

Seit Jahren sinkt die Zahl der Apotheken in Bayern kontinuierlich, von 3.439 im Jahr 2009 auf 2.967 im Jahr 2021 und auch aktuell wird wieder über zwei Schließungen in Forchheim berichtet. Bayerns Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz Thorsten Glauber kündigte unlängst an, dem Mangel an Apotheken und Arzneimitteln entgegenzutreten. Vor Ort in der St. Michaels-Apotheke von Dr. Florian Hofmann in Neunkirchen am Brand betonte er: „Bayern ist ein Flächenland. Eine der großen Herausforderungen ist es, die Bevölkerung auf dem Land gleichermaßen wie in der Stadt zu versorgen. Ich will die ärztliche Versorgung für ganz Bayern sicherstellen und eine ausgeprägte Apothekenstruktur in der Fläche Bayerns abgebildet sehen. Gerade für unsere immer älter werdende Gesellschaft ist eine flächendeckende Versorgung zwingend notwendig. Unsere Apotheken vor Ort sind ein wichtiger Baustein des funktionierenden Gesundheitssystems in Bayern“.

Schlechte Vergütung der verschreibungspflichtigen Medikamente, hohe Abgaben an die gesetzlichen Krankenkassen, Fachkräftemangel, sowie zunehmende Konkurrenz ausländischer Versandapotheken und die Arzneimittelengpässe zwingen die Branche in die Knie.

Gerade im ländlichen Raum führt diese Tendenz zu einer steigenden Arbeitsbelastung für die verbleibenden Apotheken und zu längeren Wegen für die Patientinnen und Patienten. Neben den demografischen Herausforderungen geht es Glauber besonders um die Bedeutung der Ausbildungsplätze und des damit verbundenen Fachkräftemangels. „Mein Ziel ist es, die personelle Ausstattung in den Apotheken zu sichern und Rahmenbedingungen zu schaffen, um allen Interessenten beste Qualifikationen und ausreichend Ausbildungsplätze bereitstellen zu können“, so Glauber weiter.

Für Apotheker Dr. Florian Hofmann gestaltet sich die aktuelle Lage in seinen vier Apotheken mehr als anspruchsvoll: „Momentan erleben wir aus diversen Gründen wie z.B. Verzögerungen von Produktionen oder Fehlen von Ausgangs-/Zwischenstoffen, dass die „Just-in-Time Lieferkette“ – deren Abhängigkeit hauptsächlich in China oder Indien liegt – zum Erliegen kommt. Die Folgen sind, dass momentan sehr viele Medikamente (mehrere Hunderte) in den Apotheken nicht verfügbar sind“. Dazu kommen die hohen bürokratischen Hürden und Lasten des aktuellen Gesundheitssystems, die unter anderem 2023 mit der von Karl Lauterbach eingeführten Erhöhung der Abgaben der Apotheke an die gesetzlichen Krankenkassen weiter zum Verhängnis vieler Apotheken existenziell verschärft wurden. Gerade in der heutigen Zeit machen den Apotheken auch finanzielle Engpässe zu schaffen, ein Ausgleich der Inflation des Vergütungsmodells für Apotheken ist seit den 2000er Jahren ausgeblieben. Hofmann freut sich über die Zugeständnisse aus dem Ministerium, möchte zugleich aber auf die Situation vor Ort aufmerksam machen. Ihm gehe es vor allem um die insgesamt 160.000 Beschäftigten in Deutschlands Apotheken: „Deutschlandweit ist die Frauenquote in Apotheken bei über 89%! Die Apotheken ermöglichen familiengerechte Arbeitsplätze dadurch, dass sie zum einen wohnortnah sind, aber auch einen hohen Grad an Teilzeit ermöglichen. Apotheken sind Ausbildungsstätten, die Ausbildungsberufe PTA und PKA werden hier gepflegt und forciert und die Gesellschaft profitiert von diesen Arbeitsplätzen vor Ort“.

Ein richtungsweisender Schritt spielt in Zukunft der Meisterbonus der Bayerischen Staatsregierung. Dieser übernimmt zum Beispiel für die Ausbildung zum Pharmazeutisch-technischen Assistenten (PTA) das Schulgeld, um die Schülerinnen und Schüler zu entlasten.

## FreieWähler-Fraktion zur Fortschreibung des LEP



Als FREIE WÄHLER im Landtag haben wir ein klares Signal an die bayerischen Bürgerinnen und Bürger gesendet, dass ihre Sorgen und Ängste bezüglich des Wasserschutzes ernst genommen werden. Der Schutz des Grund- und Tiefenwassers liegt uns FREIEN WÄHLERN besonders am Herzen und deshalb setzen wir uns aktiv dafür ein, die Wassersicherheit im Freistaat zu gewährleisten. Wir haben bereits mit dem Maßnahmenpaket "Wasserzukunft 2050" die Weichen gestellt, um die Trinkwasserversorgung im Freistaat langfristig sicherzustellen. Dazu gehören die Verknüpfung einzelner bestehender Fernwasserversorgungssysteme durch ein ausgeklügeltes Fernleitungsnetz und die Förderung von Verbundleitungen, um auch gemeindeübergreifend ausreichend Trinkwasser

für die ortsnahe kommunale Wasserversorgung zu gewährleisten. Auch die Ertüchtigung aller Wasserspeicher in öffentlicher Hand ist uns ein Anliegen. Das ist im Übrigen auch im LEP klar festgeschrieben: Im Vergleich zur aktuellen Fassung bilden die Ergänzungen im Kapitel zur Wasserwirtschaft sogar einen Schwerpunkt unter den insgesamt vorgenommenen Änderungen zur Fortschreibung des LEPs. Der hohe Stellenwert des Trinkwasser- und Grundwasserschutzes lässt sich außerdem am Haushalt 2023 ablesen, der vergangene Woche im Plenum des Bayerischen Landtags verabschiedet wurde: Wir setzen klare Impulse, um die Wassersicherheit auch in Zeiten des Klimawandels zu gewährleisten und haben dafür 450 Millionen Euro für Wasserbau und Wasserwirtschaft bereitgestellt. [HIER lesen Sie mehr zum Thema!](#)

# Starkes Signal an Wirtschaft und Wissenschaft: FREIE WÄHLER-Fraktion zum Haushalt 2023

Wir FREIE WÄHLER im Landtag haben uns erfolgreich dafür eingesetzt, dass ein Schwerpunkt des Haushalts 2023 auf Bildung und Hochschule liegt, für die jeder dritte Euro des Gesamtbudgets ausgegeben wird. Wir setzen uns auch für eine Stärkung der privaten Schulen in schwieriger Zeit ein. So haben wir die Gehaltsstufe A13 als Einstiegsgehalt für alle bayerischen Lehrkräfte durchgesetzt und uns starkgemacht für eine Beistandsoffensive für gemeinnützige Vereine und Organisationen sowie die Verdopplung der Vereinspauschale. In den Bereichen Wirtschaft und Wissenschaft haben wir dafür gesorgt, dass 300 Millionen Euro in die Hightech-Agenda und 147 Millionen in die Technologieförderung investiert werden. Wir haben Bayerns Energie- und Klimapaket verstärkt und es werden 500 Millionen Euro in den Ausbau von erneuerbaren Energien gesteckt. Außerdem haben wir Fraktionsinitiativen in Höhe von 70 Millionen Euro zur gezielten Stärkung von Projekten in den bayerischen Regionen umgesetzt. Insgesamt setzen wir als Bayernkoalition starke Impulse, um die wirtschaftlichen Folgen von Ukraine-Krieg und Corona-Pandemie bestmöglich abzufedern. Besonders stolz sind wir, dass der Staatshaushalt erneut ohne Aufnahme neuer Schulden gelungen ist. Lesen Sie [HIER](#) mehr dazu!

# Hälftige Übernahme der IT-Wartungskosten an Bayerns Schulen ab 2025 – dank der FREIEN WÄHLER im Landtag!

## Hälftige Übernahme der IT-Wartungskosten an Bayerns Schulen:

FREIE WÄHLER-Fraktion setzt weiteren Punkt des Koalitionsvertrags um

**FREIE WÄHLER**  
LANDTAGSFRAKTION

Wir haben das Versprechen aus dem Koalitionsvertrag erfüllt und uns erfolgreich dafür eingesetzt, dass Bayerns Schulen langfristig bei der Umsetzung einer modernen und qualitativ hochwertigen digitalen Bildung unterstützt werden. Der digitale Hausmeister an Schulen wird gefördert und ab 2025 übernehmen wir hälftig die IT-Kosten, um ein zuverlässiges Angebot für Wartung und Pflege der IT-Infrastruktur an Schulen zu garantieren. Wir haben die IT-Strukturen an Bayerns Schulen deutlich verbessert und die notwendigen Grundlagen geschaffen, um digitale Kompetenzen bei Lehrkräften zu fördern. Dadurch möchten wir sicherstellen, dass Schulen bei der Umsetzung einer modernen und qualitativ hochwertigen digitalen Bildung langfristig

unterstützt werden. [HIER](#) lesen Sie mehr.